

SONGS

VON A BIS Z



Gastgeber

Klavierauszug

PIGOR SINGT - BENEDIKT EICHHORN MUSS BEGLEITEN

Gastgeber

Musik: Eichhorn/Pigor

Text: Pigor

1

Die

5

schlimm- sten Gä- ste sind nicht die die zu spät kom- men nein, die schlim- men kom- men zu früh der

9

Tisch ist noch nicht ge- deckt und die Kü- che de- so- lat und viel- leicht wol- lte ma´ ja ma´ no´ ma´ kurz ins Bad Zu

13

früh! Und statt zu fün- fen zu Dritt und je- der bringt sei- nen ei- ge- nen Wein mit Ob sich der un- ge- fragt die Schuh- e aus und schock- en al- le an- dern Gä- ste mit der Far- be ih- rer Sock- en in die- sen

17

Gast- ge- ber bei der Wahl des Weins was ge- dacht hat ist e- gal sie- er- war- ten, dass man ih- re Fla- sche auf- macht Sie zieht sich

Sock- en müs- sen sie erst- mal die Woh- nung ins- pi- zieren und die Schwach- stel- len pseu- do- witz- ig kom- men- tiern Sind sie

3

21

end- lich da- mit fer- tig durch die Schlaf- zim- mer zu ren- nen kommt die Fra- ge ob sie was hel- fen kön- nen Nein! Lasst die

25

Gast- ge- ber ma- chen! Nein! Lasst die Gast- ge- ber ma- chen!

28

Nein! Lasst die Gast- ge- ber ma- chen! Lasst bit- te die

31

Gast- ge- ber ma- chen! Nein, ihr könnt nicht hel- fen!

34

Nein, hockt euch hin! Ihr treibt mit eu- ren Fra- gen Die Gast- ge- ber zum Wahn- sinn! Der

37

(1.) an- ge- neh- me Gast weiss sich ein- fach zu be- neh- men Der frisst der säuft und bringt

(2.) an- ge- neh- me Gast weiss sich ein- fach zu be- neh- men Der frisst der säuft und bringt

40

in- t' res- san- te The- men Der ge- nießt und lässt sich ein- fach

in- tre san- te The- men er lässt die Gast- ge- ber ma- chen weil die

42

auf- tisch- en und ver- zich- tet da- rauf sich dau- ernd ein- zu- mi- schen Nein! Sie

wis- sen wo der Ham- mer hängt nichts ist schlim- mer als ein Gast der mit- denkt! Wa-

(bei 2. weiter ab T. 64)

451.

hock- en sich nicht hin, son- dern ren- nen in die Kü- che "Mmmh! das das riecht ja gut!" Und

48

an- dre tol- le Sprü- che kann ich mich nütz- lich ma- chen? Nein! Doch sie kön- nen es nicht las- sen mit ih- ren

51

un- ge wa- sche- nen Hän- den Le- bens- mit- tel an- zu- fas- sen Nein, nicht da- mit! Das ist der fal- sche Lap- pen! Nicht die

55

Glä- ser von O- ma mit den ös- trei- chi- schen Wap- pen! Sie ma- chen al- le Schrän- ke auf

58

kuck- en ü- ber- all rein auf der Su- che nach 'ner Ka- raf- fe für ih- ren mit- ge- brach- ten Wein! (Klirr) Sor- ry!

62

Lass ich mach das wech! Sag mal hast du ir- gen- wo 'n Kehr- blech? Nein! Lasst die

65

rum? Da- hin- ter steckt die I- deo- lo- gie vom ge- mein- sa- men ko- chen Kü- chen- de- mo- kra- tie! Spa-

69

ghet- ti Bo- lo- gne- se von den Kin- dern ge- kocht Von al- len ge- kocht, von al- len ge- mocht! Ei- ne Ma-

73

nie der deut- schen Un- ter- und Mit- tel- schicht "Wir ar- bei- ten im mer! Fau- len- zen gil- tet nicht!" Und die- ser

77

"Ich muss in der Kü- che hel- fen Kom- plex" ist Be- stand- teil des deut- schen Sex- u- al- co- dex Der

81

Mann sig- na- li- siert da- mit de- mons- tra- tiv Ich bin at- trak- tiv denn ich bin in der Kü- che ak- tiv! Da- bei

85

ist er hier Per- so- na non gra- ta! Ei- ne Kü- che ist kein Mit- mach- the- a- ter! Lasst die

89

Gast- ge- ber ma- chen! Nein! Lasst die Gast- ge- ber ma- chen! Nein! Lasst die

93

Gast- ge- ber ma- chen! Lasst bit- te die Gast- ge- ber ma- chen!

97

Nein, ihr könnt nicht hel- fen! Und fragt mich nicht mi- nüt- lich! Hockt Euch hin und macht es euch ge- müt- lich!

101

Uaaah! Ich bin der Gast- ge- ber U- aaah! Und noch

105

Eins: Ich wer- de zum Ber- ser- ker Wenn ei- ner Ketch- up will o- der Ge- schmacks- ver- stär- ker wie

109

So- ja- soß- e o- der so Dann tut er das auf ei- ge- nes Ri- si- ko Ich bin der

113

Gast- ge- ber U- aaah! Ich bin der Gast- ge- ber U-

116

aaah! Ich bin der Gast- ge- ber U- aaah! Ich bin der Gast- ge- ber U- aaah!

Gastgeber

Musik: Eichhorn/Pigor Text: Pigor
GEMA Werknr.: 14.175.937
Verlag: Roofmusic

Die schlimmsten Gäste sind nicht die
Die zu spät kommen, nein, die Schlimmen kommen zu früh

Der Tisch ist noch nicht gedeckt und die Küche desolat
Und vielleicht wollte ma'ja ma'no'ma kurz ins Bad

Zu früh! Und statt zu Fünfen zu dritt
Und jeder bringt seinen eigenen Wein mit

Ob sich der Gastgeber bei der Wahl des Weins was gedacht
Hat ist egal, sie erwarten, dass man ihre Flasche aufmacht

Sie zieh'n sich ungefragt die Schuhe aus und schocken
Alle ander'n Gäste mit der Farbe ihrer Socken

In diesen Socken müssen sie erstmal die Wohnung inspizier'n
Und die Schwachstellen pseudowitzig kommentier'n

Sind sie endlich damit fertig durch die Schlafzimmer zu rennen
Kommt die Frage, ob sie was helfen können. Nein!

Lasst die Gastgeber machen
Lasst einfach die Gastgeber machen Nein!
Lasst die Gastgeber machen
Lasst bitte die Gastgeber machen
Nein ihr könnt nicht helfen! Nein, hockt Euch hin!
Ihr treibt mit euren Fragen die Gastgeber zum Wahnsinn

Der angenehme Gast weiß sich einfach zu benehmen
Der frisst, der säuft und bringt int'ressante Themen
Der genießt und lässt sich einfach auftischen
Und verzichtet darauf sich dauernd einzumischen! Nein!

Sie hocken sich nicht hin, sondern rennen in die Küche
„Mmmh das riecht ja gut!“ Und and're tolle Sprüche

„Kann ich mich nützlich machen?“ Nein! Doch sie können es nicht lassen
Mit ihren ungewaschenen Händen Lebensmittel anzufassen

Nein, nicht damit! Das ist der falsche Lappen!
Nicht die Gläser von Oma mit den österreichischen Wappen!

Sie machen alle Schränke auf, kucken überall rein
Auf der Suche nach 'ner Karaffe für ihren mitgebrachten Wein

(Klirr) Sorry... „Lass, ich mach das wech
Sag mal: hast du irgendwo'n Kehrblech?“

Lasst die Gastgeber machen
Lasst einfach die Gastgeber machen Nein!
Lasst die Gastgeber machen
Lasst bitte die Gastgeber machen
Nein ihr könnt nicht helfen! Nein, hockt Euch hin!
Ihr treibt mit euren Fragen die Gastgeber zum Wahnsinn

Der angenehme Gast weiß sich einfach zu benehmen
Der frisst, der säuft und bringt interessante Themen
Er lässt die Gastgeber machen weil die wissen, wo der Hammerhängt
Nichts ist schlimmer als ein Gast der mitdenkt!

Warum? Dahinter steckt die Ideologie
Vom gemeinsamen Kochen. Küchendemokratie!
Spaghetti Bolognese von den Kindern gekocht
Ja von allen gekocht von allen gemocht
Eine Manie der deutschen Unter- und Mittelschicht
Wir arbeiten immer! Faulenzen giltet nicht

Und dieser „Ich-muss-in-der-Küche-helfen-Komplex“
Ist Bestandteil des deutschen Sexual-Codex
Der Mann signalisiert damit demonstrativ
Ich bin attraktiv, denn ich bin in der Küche aktiv
Dabei ist er hier Persona non grata
Eine Küche - ist kein Mitmachtheater!

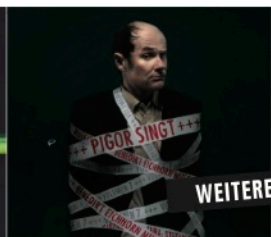
Lasst die Gastgeber machen
Lasst einfach die Gastgeber machen Nein!
Lasst die Gastgeber machen
Lasst bitte die Gastgeber machen
Nein ihr könnt nicht helfen und fragt mich nicht minütlich
Hockt euch hin und macht es euch gemütlich
Jaaah!
Ich bin der Gastgeber Uaaah!

Und noch eins: Ich werde zum Berserker
Wenn einer Ketchup will oder Geschmacksverstärker
Wie Sojasoße oder so
Dann tut er das auf eigenes Risiko

Ich bin der Gastgeber uaaah!
Ich bin der Gastgeber uaaah!
Ich bin der Gastgeber uaaah!
Ich bin der Gastgeber uaaah!

**THOMAS PIGOR UND BENEDIKT EICHHORN
 GELTEN ALS ERNEUERER DES DEUTSCHEN CHANSONS.
 FÜR IHRE SATIRISCHEN PROGRAMME ZWISCHEN „COOL CABARET“ UND „SALON HIP HOP“
 ERHIELT DAS DUO „PIGOR SINGT - BENEDIKT EICHHORN MUSS BEGLEITEN“ ZAHLEICHE PREISE,
 DARUNTER DEN DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS, DEN ÖSTERREICHISCHEN KABARETTPREIS
 UND DEN DEUTSCHEN CHANSONPREIS.
 DIE BEIDEN BERLINER SIND AUCH ALS MUSICALAUTOREN UND SONGTEXTER
 FÜR ANDERE INTERPRETEN TÄTIG.**

Pigor & Eichhorn begrüßen es, wenn ihre Songs nachgespielt werden. Sowohl im privaten wie im öffentlichen Rahmen. Bitte achten Sie darauf, dass bei öffentlichen Aufführungen die GEMA Songlisten vom musikalischen Leiter abgegeben wird.



WEITERE TITEL DER CD'S VOL 1- 8 DOWNLOADS UNTER WWW.ROOFMUSIC.DE

CD	TOURPLAN	KONTAKT	VERLAG
Im Handel erhältlich oder im Online-Shop auf www.pigor.de	Pigor & Eichhorn www.pigor.de/termine	info@rampensau.de +49 30 29440760	Roofmusic Prinzregent Str. 50-60 44795 Bochum